

## MFH Stäfa



Bildquelle: Gerber Media, Zürich

In diesem Mehrfamilienhaus existiert kein Wasser führendes Heizungs-System. Da die Aussenwände einen äusserst guten U-Wert von 0.11 aufweisen, entschieden sich Planer und Bauherrschaft für eine Kompaktwärme-Zentrale, die lüften und heizen kann. Im Winter wärmt sie die Frischluft auf die Einblas-Temperatur von 40 - 50 Grad Celsius auf.

Die elektrische Energie, die das Lüftungsgerät für die eingebaute Wärmepumpe benötigt, wird spielend von der 17.68 kWp-Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach gedeckt. Auch für das tägliche Leben bleibt noch ein Energieplus, welches zufriedene Eigentümer, einen stolzen Bauherrn und Planer hinterlässt, die der Umwelt ein weiteres nachhaltiges Heim beschert haben.

**Fläche** 110.6 m<sup>2</sup>  
**Leistung** 17.68 kWp  
**Realisation** 2016

**Projektleitung**  
Christian Bossert  
christian.bossert@benetz.ch

**Bauherr**  
Marlis De Bellis  
8712 Stäfa



Photovoltaik



Montage



Planung



Wärmepumpe